



Unternehmensbefragung 2017; Auswertungen/Analysen

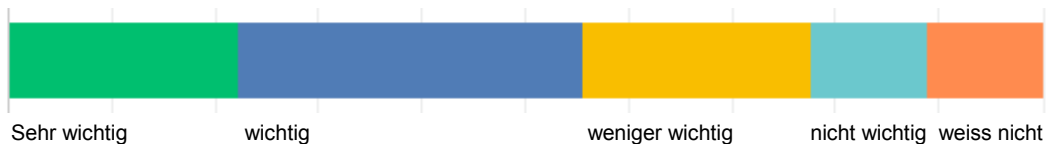
1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat sich in der laufenden Legislatur zum Ziel gesetzt, relevante Wirtschaftsfaktoren, die aus Gemeindesicht beeinflusst werden können, zu identifizieren und nach Möglichkeit zu fördern. Zusammen mit dem Verein KMU Münchenbuchsee und weiteren Wirtschaftsvertretern gemeindeansässiger Unternehmen hat der Gemeinderat zur Datenerhebung einen Fragebogen erarbeitet und diesen im November 2017 den Unternehmen zur Beantwortung offen gelassen.

2. Teilnahmen

Um die Antworten einordnen zu können ist es wichtig, die Teilnahmen einzuordnen: Es sind gut 140 beantwortete Fragebogen eingegangen, was ca. 20% sämtlicher Adressaten entspricht. Mit je 14% dominieren die Branchen „Bauwesen“ und „Gesundheitswesen“ die Befragung. Die Kleinstunternehmen mit bis zu 3 Vollzeitstellen haben mit 53% ein klares Übergewicht, wie auch die Alleingesessenen (mehr als 10 Jahre vor Ort), welche 63% ausmachen.

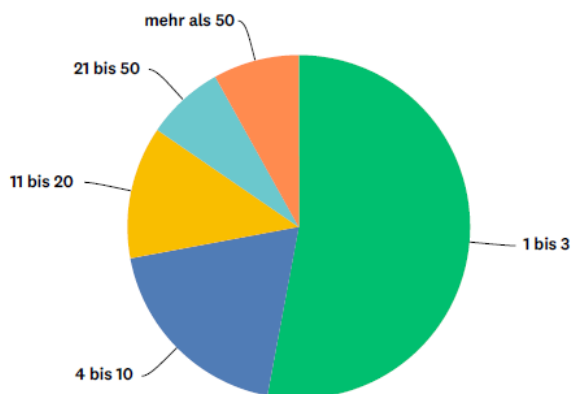
3. Legende zur besseren Lesbarkeit der Analysen ab Punkt 6



4. Demographie der Unternehmen

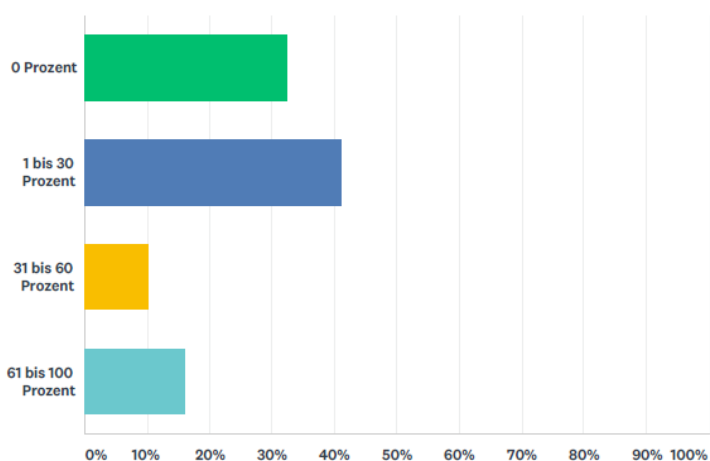
Im Folgenden wird auf die Demographie der teilnehmenden Unternehmen eingegangen. Dies soll eine Übersicht der Struktur derjenigen Unternehmen geben, welche teilgenommen haben und unterstützen, die Antworten genauer einzuordnen.

4.1 Wie viele Vollzeitstellen hat Ihr Unternehmen?



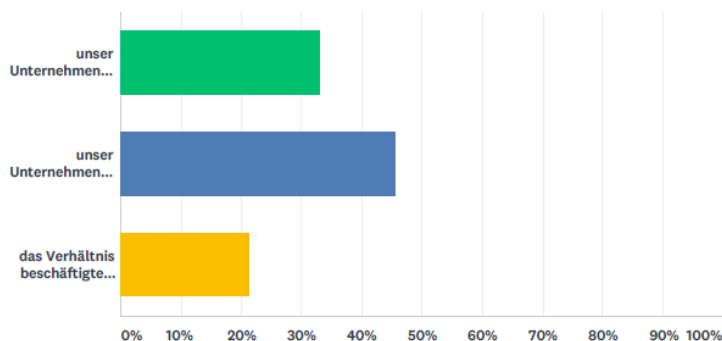
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
1 bis 3	52,94%
4 bis 10	19,12%
11 bis 20	12,50%
21 bis 50	7,35%
mehr als 50	8,09%

4.2 Wie viele Prozente Teilzeitstellen im Verhältnis zu den Vollzeitstellen hat Ihr Unternehmen?



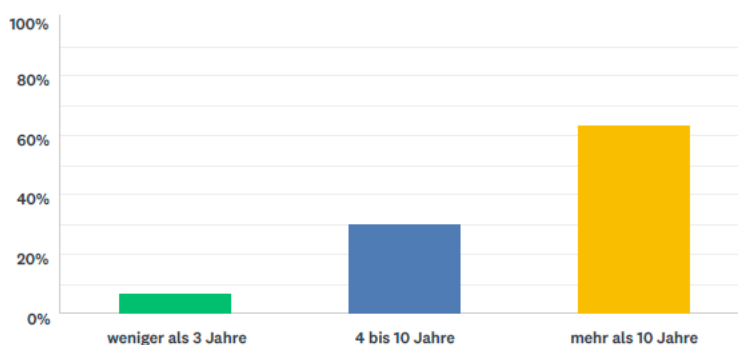
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
0 Prozent	32,35%
1 bis 30 Prozent	41,18%
31 bis 60 Prozent	10,29%
61 bis 100 Prozent	16,18%

4.3 Wie sieht es mit dem verhältnismässigen Anteil an Frauen und Männern in ihrem Unternehmen aus?



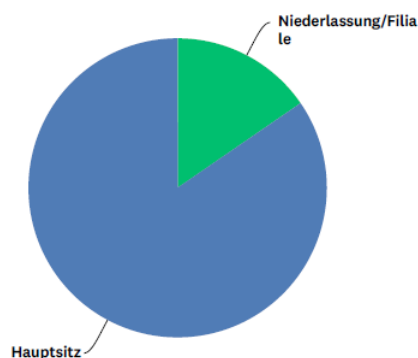
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
unser Unternehmen beschäftigt wesentlich mehr Frauen als Männer	33,09%
unser Unternehmen beschäftigt wesentlich mehr Männer als Frauen	45,59%
das Verhältnis beschäftigter Frauen/Männer ist in etwa ausgeglichen	21,32%

4.4 Wie lange ist Ihr Unternehmen bereits in Münchenbuchsee?



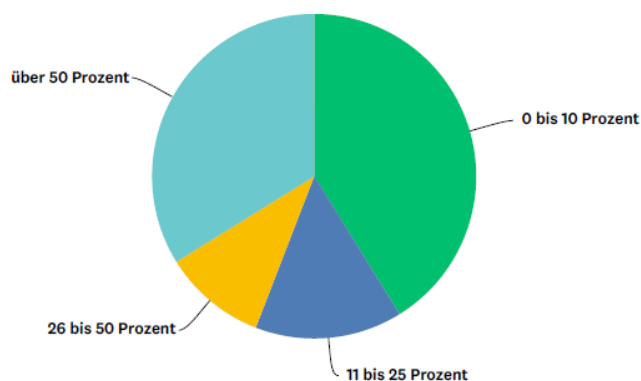
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
weniger als 3 Jahre	6,62%
4 bis 10 Jahre	30,15%
mehr als 10 Jahre	63,24%

4.5 Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um eine Niederlassung/Filiale oder um den Hauptsitz?



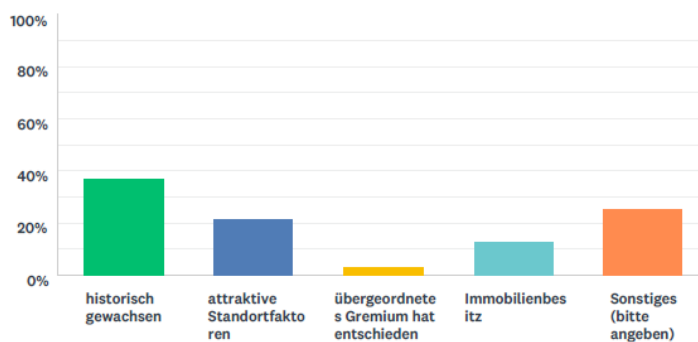
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Niederlassung/Filiale	15,44%
Hauptsitz	84,56%

4.6 Wie viel Prozent der Mitarbeiter Ihres Unternehmens wohnen in der Gemeinde Münchenbuchsee



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
0 bis 10 Prozent	41,18%
11 bis 25 Prozent	14,71%
26 bis 50 Prozent	10,29%
über 50 Prozent	33,82%

4.7 Was ist der Hauptgrund, warum Ihr Unternehmen seinen Standort in Münchenbuchsee hat?



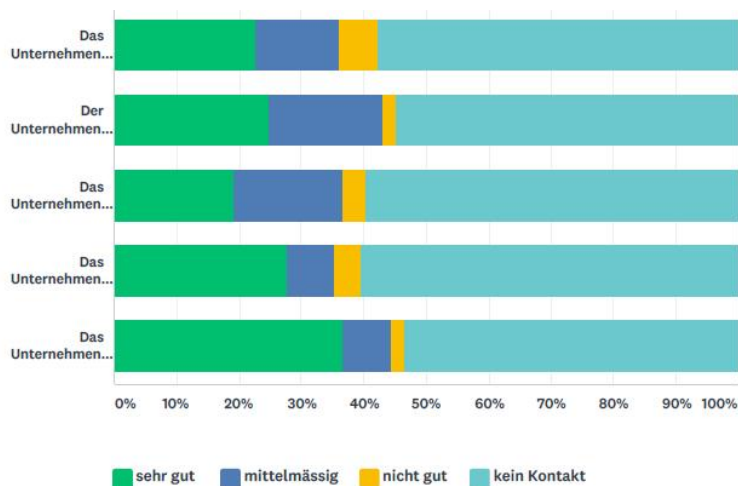
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
historisch gewachsen	36,76%
attraktive Standortfaktoren	21,32%
übergeordnetes Gremium hat entschieden	2,94%
Immobilienbesitz	13,24%
Sonstiges (bitte angeben)	25,74%

Unter „Sonstiges“ oft genannte Punkte sind Wohn- und Arbeitsort in Münchenbuchsee, der ausschliesslichen Tätigkeit in der Gemeinde oder faire Miete und der Autobahnanschluss.

5. Wie wird die Gemeinde von aussen wahrgenommen?

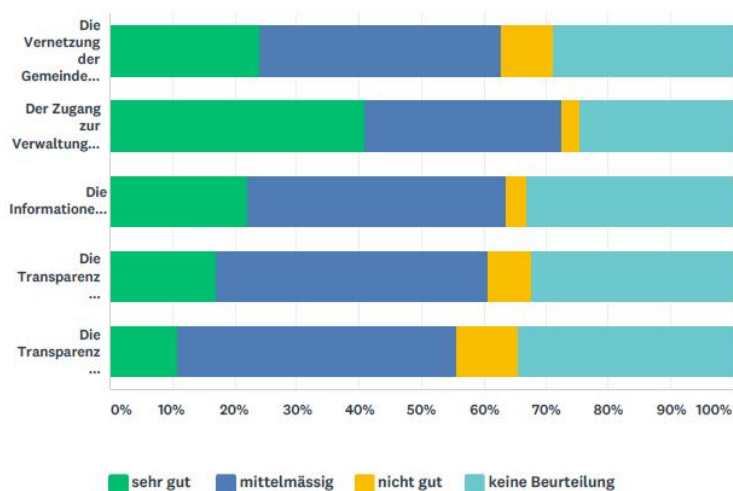
Ein Bestandteil der Befragung drehte sich darum, wie die Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung von aussen wahrgenommen wird und wie die Anliegen behandelt wurden.

5.1. Hatte Ihr Unternehmen in der Vergangenheit mit der Gemeinde zu tun und wenn ja, wie wurde Ihr Anliegen behandelt?



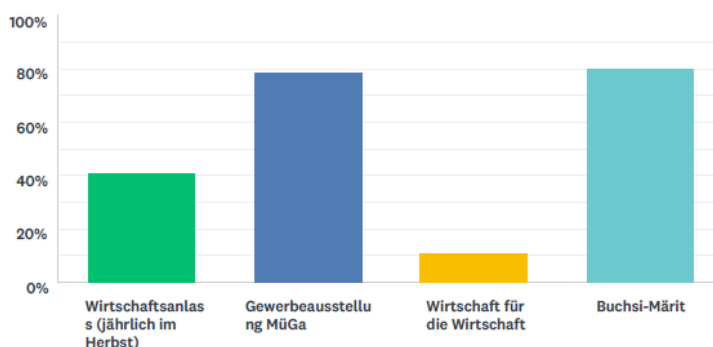
	SEHR GUT	MITTELMÄSSIG	NICHT GUT	KEIN KONTAKT
Das Unternehmen hatte Kontakt betreffend Baufragen	22,54% 32	13,38% 19	6,34% 9	57,75% 82
Der Unternehmen hatte Kontakt betreffend Sozialversicherungen	24,65% 35	18,31% 26	2,11% 3	54,93% 78
Das Unternehmen hatte Kontakt betreffend Bewilligungen/Gesuchen	19,01% 27	17,61% 25	3,52% 5	59,86% 85
Das Unternehmen hatte Kontakt betreffend allgemeinen Fragen (zB Parkkarten, Containermarken etc.)	27,46% 39	7,75% 11	4,23% 6	60,56% 86
Das Unternehmen hatte Kontakt mit politischen Vertretern (zB Gemeindepräsidium, Gemeinderäte)	36,62% 52	7,75% 11	2,11% 3	53,52% 76

5.2 Uns interessiert, wie Sie die Nähe der Gemeinde zu den Unternehmen beurteilen. Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie die folgenden Punkte bewerten:



	SEHR GUT	MITTELMÄSSIG	NICHT GUT	KEINE BEURTEILUNG
Die Vernetzung der Gemeinde mit den Unternehmen ist...	23,94% 34	38,73% 55	8,45% 12	28,87% 41
Der Zugang zur Verwaltung ist...	40,85% 58	31,69% 45	2,82% 4	24,65% 35
Die Informationen aus der Politik sind...	21,83% 31	41,55% 59	3,52% 5	33,10% 47
Die Transparenz von politischen Prozessen ist...	16,90% 24	43,66% 62	7,04% 10	32,39% 46
Die Transparenz von Verwaltungsabläufen ist...	10,56% 15	45,07% 64	9,86% 14	34,51% 49

5.3 Besuchten Sie oder andere Personen aus Ihrem Unternehmen einen der folgenden Anlässe?



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	Anzahl
Wirtschaftsanlass (jährlich im Herbst)	40,83%	49
Gewerbeausstellung MüGa	78,33%	94
Wirtschaft für die Wirtschaft	10,83%	13
Buchsi-Märit	80,00%	96

6. Analysen im Detail

6.1. Wichtigkeit von Standortfaktoren

Betrachtet man die Gesamtsicht der Befragten fällt auf, dass Infrastruktur-Standortfaktoren gegenüber Produktions-Standortfaktoren und personengebundenen Standortfaktoren weitaus wichtiger gewertet werden. Die Wichtigkeit von Parkplätzen und Verkehrsanbindung mit dem ÖV ist weitaus höher, als das Vereinsleben, die familienergänzenden Angebote oder von Einkaufsmöglichkeiten. Im Folgenden werden drei Thesen/Fragen genauer analysiert.

6.1.1. Parkplätze in der Nähe der Unternehmung sind wichtig

Eine Behauptung, welche nicht nur bei der aktuellen Ortsplanungsrevision eine wichtige Rolle spielt, ist die der Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Unternehmung. Die Auswertung der 142 Stimmen zeigt diesbezüglich ein klares Bild: Ja, Parkplätze in unmittelbarer Umgebung der Unternehmung sind mit fast 91% oder 129 Nennungen *wichtig bis sehr wichtig*. Unabhängig von der Branche oder der Dauer welche ein Unternehmen vor Ort ist.



(Abbildung 1)

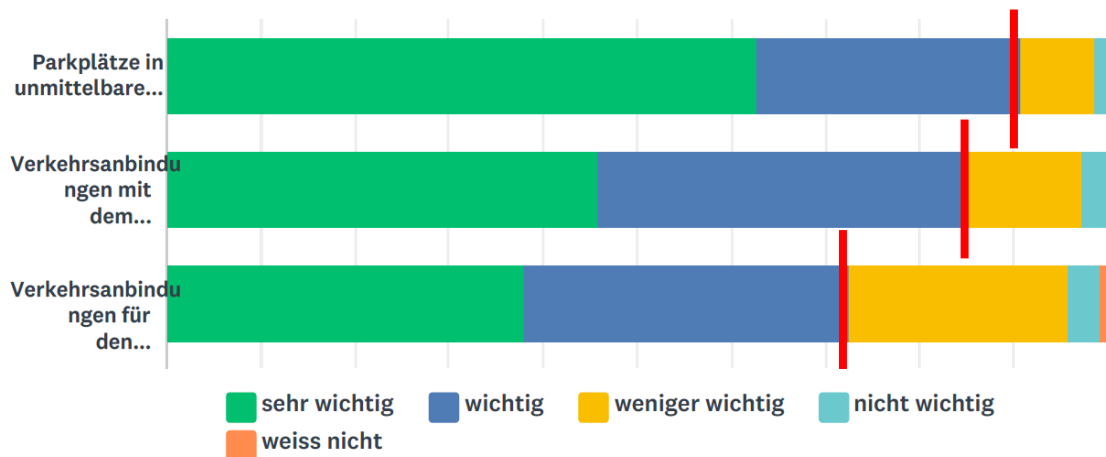
Die Politik ist gefordert, dieses Anliegen ernst zu nehmen und bei ortsplanerischen Projekten nebst der Mobilitätsentwicklung in die Überlegungen miteinzubeziehen.

7. Parkplätze

Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Unternehmung, Verkehrsanbindungen ÖV und motorisierter Individualverkehr.

Alle 142 Antworten:

Beantwortet: 142 Übersprungen: 0



- **90.85%** der Firmen stufen Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Unternehmung als sehr wichtig und wichtig ein.
- **85.21%** stufen die Verkehrsanbindungen mit dem öffentlichen Verkehr als sehr wichtig und wichtig ein.
- **72.54%** stufen die Verkehrsanbindungen für den motorisierten Individualverkehr als sehr wichtig und wichtig ein.

Schlussfolgerungen:

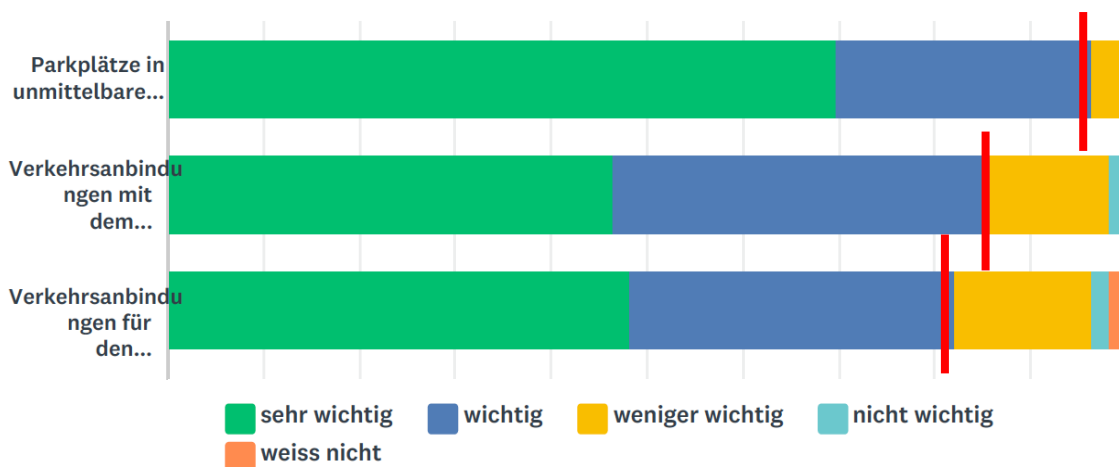
Parkplätze sind aus der Sicht der Unternehmen sehr wichtig bis wichtig. Ebenso die Anbindung an den ÖV und dem motorisierten Verkehr.

Eine Anschlussfrage die sich stellen kann ist:

Gibt es einen Unterschied, ob Mitarbeitende in Münchenbuchsee wohnhaft sind?

Unternehmen mit 0-10% ortsansässige Mitarbeiter

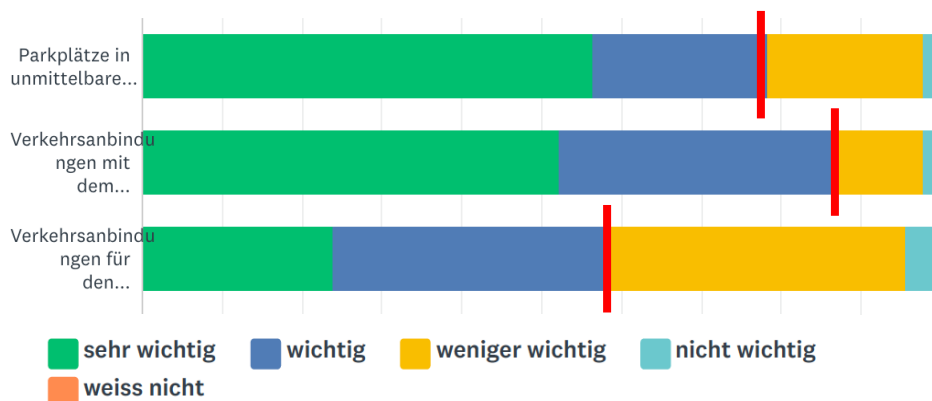
Beantwortet: 56 Übersprungen: 0



- **96.43%** der Firmen stufen Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Unternehmung als sehr wichtig und wichtig ein.
- **85.72%** stufen die Verkehrsanbindungen mit dem öffentlichen Verkehr als sehr wichtig und wichtig ein.
- **82.14%** stufen die Verkehrsanbindungen für den motorisierten Individualverkehr als sehr wichtig und wichtig ein.

Unternehmen mit über 50% ortsansässige Mitarbeiter

Beantwortet: 46 Übersprungen: 0



- **78.26%** der Firmen stufen Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Unternehmung als sehr wichtig und wichtig ein.
- **86.95%** stufen die Verkehrsanbindungen mit dem öffentlichen Verkehr als sehr wichtig und wichtig ein.
- **58.69%** stufen die Verkehrsanbindungen für den motorisierten Individualverkehr als sehr wichtig und wichtig ein.

Schlussfolgerungen:

1. Je mehr Mitarbeitende von auswärts kommen umso wichtiger sind die Parkplätze und die Anbindungen an den ÖV und dem motorisierten Verkehr.
2. Bei über 50% ortsansässigen Mitarbeitenden entspannt sich die Parkplatzsituation um 18.17% ebenso die Anbindung an den motorisierten Verkehr um 23.45%. Die Anbindung an den ÖV bleibt praktisch gleich.

7.1.1. Der Steuerfuss ist für Unternehmungen zweitrangig

Gesamthaft betrachtet, ist der Steuerfuss für Unternehmen mit 82% ein nicht zu unterschätzender Aspekt, wenn auch nicht der Wichtigste (Abbildung 2). Unterschiede sind auszumachen, wenn man die länger ortsansässigen Betriebe den neuen Betrieben gegenüber stellt.



(Abbildung 2)

Abbildung 3 zeigt die Antworten derjenigen Unternehmen auf, welche mehr als 10 Jahre in Münchenbuchsee sind. Nur gerade 14% finden den Steuerfuss weniger und nicht wichtig.



(Abbildung 3)

Abbildung 4 zeigt, dass 1/3 (33.33%) der neu ortsansässigen Unternehmen (weniger als 3 Jahre) den Steuerfuss als weniger wichtig beurteilt. Eine mögliche Indiz, dass für die Neuansiedlung der Steuerfuss nicht ausschlaggebend ist.

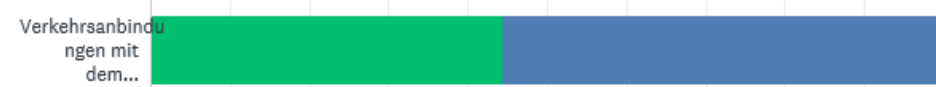


(Abbildung 4)

7.1.2. Welche Faktoren waren/sind für neu ortsansässige Unternehmen wichtig?

Wie unter 3.1.2 aufgezeigt, ist die steuerliche Belastung kein Hauptargument. Oft genannt ist der gleichzeitige Wohnsitz oder die ausschliessliche Tätigkeit in Münchenbuchsee resp. der näheren Umgebung, was gerade bei der sehr hohen Anzahl Kleinstunternehmen, welche an der Befragung teilgenommen haben, plausibel erscheint.

Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr wurde mit 100% als sehr wichtig oder wichtig genannt (Abbildung 5), während doch immerhin 1/3 angab, die Erschliessung für den motorisierten Individualverkehr sei weniger wichtig (Abbildung 6).

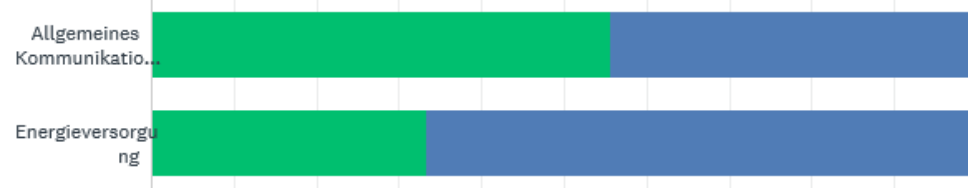


(Abbildung 5)



(Abbildung 6)

Die allgemeine Versorgung mit Energie und ein gutes Kommunikationsnetz sind mit je 100% weitere wichtige bis sehr wichtige Infrastruktur-Standortfaktoren (Abbildung 7).



(Abbildung 7)

Die Einkaufsmöglichkeiten sowie die medizinische Versorgung sind weitere oft genannte Standortfaktoren, wobei die sehr geringe bis gar nicht vorhandene Nennung „sehr wichtig“ auffallend ist (Abbildung 8).



(Abbildung 8)